

26.05.2020

Niederschrift über die Senatssitzung

(IV.3)

Frau Senatorin Prüfer-Storcks trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2020/863, betreffend

Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus  
SARSCoV2 in der Freien und Hansestadt Hamburg (Hamburgische  
SARSCoV2Eindämmungsverordnung  
HmbSARSCoV2EindämmungsVO) vom 26. Mai 2020,

vor.

Der Senat beschließt die als Anlage zur Drucksache vorgelegte „Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg (Hamburgische SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung – HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO)“.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit

  
Andrea Stöckmann

Senat der Freien und Hansestadt Hamburg  
Senatskanzlei  
Geschäftsstelle des Senats  
Eing.: 26. Mai 2020  
An \_\_\_\_\_

Berichterstattung:  
Senatorin Prüfer-Storcks  
Staatsrat Dr. Gruhl

IV. 3 10

Vorblatt zur  
Senatsdrucksache  
Nr.: 2020/0863  
Vom: 26. Mai 2020

**Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg (Hamburgische SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung – HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO) vom 26. Mai 2020**

**A. Zielsetzung:**

Mit dem am 26. Mai 2020 zu beschließenden Neuerlass der Hamburgischen SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung (HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO) zur Eindämmung der SARS-CoV-2-Epidemie sollen für ausgewählte Bereiche des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens weitere Lockerungsmaßnahmen umgesetzt werden. Darüber hinaus sollen rechtssetzungstechnische und systematische Verbesserungen integriert werden.

**B. Lösung:**

Der Entwurf der anliegenden Verordnung führt die bewährten Regelungen sowie Maßnahmen, die zur Eindämmung des Coronavirus in Hamburg getroffen wurden, inhaltlich fort und ergänzt diese. Der Senat wird die Infektionsdynamik weiter kontinuierlich analysieren und auf infektionsschutzrechtlicher Grundlage Maßnahmen treffen. Die Hamburgische SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung vom 2. April 2020 (HmbGVBl. S. 181) in der geltenden Fassung wird aufgehoben.

**C. Auswirkungen auf den Haushalt:**

Für die getroffenen Maßnahmen können Ausgleichszahlungen in noch nicht bezifferbarer Höhe entstehen.

**D. Auswirkungen auf die Vermögenslage:**

Die Kosten nach C. stellen im Jahr ihrer jeweiligen Entstehung Aufwand dar und mindern über die Ergebnisrechnung das Eigenkapital der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH).

**E. Sonstige finanzielle Auswirkungen:**

Die neuen Regelungen haben erhebliche Auswirkungen auf die betroffenen Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, deren Höhe sich nicht beziffern lässt.

**F. Auswirkungen auf:**

- ☐ Familienpolitik
- ☐ Klimaschutz
- ☐ Inklusion
- ☐ Bürokratieabbau
- ☐ Gleichstellung

**G. Alternativen:**

Verzicht auf den Erlass der Verordnung.

**H. Anlage:**

Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg (Hamburgische SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung – HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO) vom 26. Mai 2020.